

Gründungsprotokoll

Niederschrift über die Gründungs- und Mitgliederversammlung mit Erstellung der Gründungssatzung und Wahlen zum Vorstand des Bürgerhilfevereins im Amt Hürup

Am 28.10.2020 fand im Dörpshus in Hürup die Gründungsversammlung des „Bürgerhilfevereins im Amt Hürup – Menschen helfen“ statt.

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesende: 26 Gründungsmitglieder laut anliegender Liste

Zu Punkt 1 der Tagesordnung :

Die Sitzung wurde mit der Begrüßung durch die Initiatorin der Idee, Viktoria Claußen eröffnet. Im Februar konnte sich keiner aus der Mitwirkenden vorstellen, dass noch in diesem Jahr eine Gründung erfolgt, und so freute sie sich über die gute Resonanz von Interessierten, die sich trotz der anhaltenden Coronagefahr angemeldet hatten.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Als Versammlungsleiter wurde Dirk Richelsen, Bürgermeister von Freienwill, vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig gewählt. Er dankte dem Gründungsteam für den hartnäckigen Einsatz zur Umsetzung dieses neuartigen und bereichernden Angebotes im Amt. Er benannte Kirsten Philipsen und Michael Grube zu Wahlhelfern.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Zur Protokollführerin wurde Gönne Tams gewählt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Katharina Jessen stellte in einer Präsentation Konzept, Aufgaben und Ziele des Vereins vor. Sie berichtete über die Entstehungsgeschichte des Vereins: Von der Information über Fördermöglichkeiten des ehrenamtlichen Engagement durch das Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren, den hilfreichen Kontakten zu schon lange erfolgreich tätigen Angeboten in Süd- und Norddeutschland und der Ziellinie einer Gründung noch im Oktober des Jahres 2020.

Sie machte die Arbeit des Vereins an einem Beispiel deutlich, hob hervor, dass sich keine Konkurrenz zu bestehendem Gewerbe und anderen Anbietern von Hilfsleistungen bildet, da sie Tätigkeiten eine Nachbarschaftshilfe nicht übersteigen werden und benannte die bewilligte Förderung und die Unterstützung durch alle 7 Gemeinden des Amtes als solide Basis für die erste schwierige Phase des Vereins.

Die Öffentlichkeitsarbeit basiere zunächst auf Flyern, dem Internetauftritt, Pressemitteilungen und der Verbreitung durch Multiplikatoren, da die geplanten Vorstellungsveranstaltungen in den Gemeinden nicht möglich sein werden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Dirk Richelsen gab das Wort an Arnold Johannsen als erfahrenen Vereinsmitarbeiter und -gründer, der im Folgenden über den rechtlichen und steuerlichen Status berichtete, den die Aberkennung der Gemeinnützigkeit bedeutet. Dennoch bestand weiterhin der Wille zur Gründung. Nach einer Pause, den die Anwesenden zum Ausfüllen der Mitgliedsanträge nutzen konnten, wurde die Satzung vorgestellt, erläutert und durch die Gründungsmitglieder beschlossen. Der §3 blieb erhalten, damit bei nachträglicher Bewilligung der Gemeinnützigkeit keine Satzungsänderung erfolgen muss.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Dirk Richelsen dankte für die Bereitschaft zur Mitgliedschaft und stellte die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder fest. 25 Einzelpersonen und 1 Firmenvertreter durften an den folgenden Wahlen teilnehmen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bei den als offen gewünschten Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurden nach §26 BGB sowie §11 der Satzung nachfolgende Personen vorgeschlagen und nach kurzer Vorstellung gewählt:

Erster Vorsitzender:	Peter Claußen, Großsolt	(einstimmig)
Zweite Vorsitzende:	Katharina Jessen, Tastrup	(einstimmig)
Kassenwart:	Arnold Johannsen, Freienwill	(einstimmig)
Schriftführerin:	Gönne Tams, Ausacker	(einstimmig)

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Die nach §11 der Satzung zu wählenden 5 Beisitzer wurden ebenfalls vorgeschlagen und nach kurzer Vorstellung offen gewählt.

a)	Viktoria Claußen, Großsolt	(einstimmig)
b)	Anke Fehring, Maasbüll	(einstimmig)
c)	Jörg Damberg, Freienwill	(1 Enthaltung)
d)	Hans-Christian Matzen, Husby	(einstimmig)
e)	Peter Kirkewang, Freienwill	(einstimmig)

Alle in den Vorstand Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Die Kassenprüfer wurden auf zwei Jahre gewählt, da das erste Jahr kurz ist. Durch Dirk Richelsen vorgeschlagen wurden Sönke Wollesen, Großsolt sowie Michael Lötze, Markerup und nahmen nach der Abstimmung die Wahl an.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Der Versammlungsleiter wünschte allen viel Erfolg bei der Entwicklung von etwas Gutem, das Lücken schließen und den Lebenswert für die Bürger steigern wird und übergab die Leitung an den ersten Vorsitzenden, der ihm für die kompetente Lenkung der Versammlung dankte.

Peter Claußen erteilte im Folgenden Arnold Johannsen das Wort für die Verlesung der Geschäfts- und Beitragsordnung. Auf den gerade gewählten Vorstand wartet unter §1.1 eine lange Liste von Aufgaben.

Unter §2.1 fiel aus organisatorischen Gründen die Familienmitgliedschaft weg. Jede Person muss einzeln verwaltet werden können.

Beim §3.11 kam von Kirsten Philipsen der Einwand, dass die Unfallversicherung auch nicht genannt werden sollte, solange sie noch nicht abgeschlossen wurde, und wurde gestrichen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Peter Claußen stellte die neue Bürokraft Veronika Hansen vor, die sich ab dem 02.November 2020 zu den noch festzulegenden Bürozeiten in der Begegnungsstätte Husby und telefonisch um die Belange der Mitglieder kümmern wird und zuvor in der Logistikbranche tätig war.

In seinem Schlusswort wies er auf die interkommunale Zusammensetzung des Vereinsvorstandes hin, der sich auch in der Telefonnummer aus Großsolt, der Postadresse in Hürup und dem Büro in Husby widerspiegelt. Das ganze Amt ziehe hierbei an einem Strang.

Ende der Sitzung: 21:15Uhr

Für die Richtigkeit:

.....
(Schriftführerin)

.....
(1.Vorsitzender)